



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

**Leipziger Extraordinar-Zeitung. Dienstags den 11.
Aug.1696.**

1696



Leipzigischer Extraordinar- Zeitung.



Dienstags den 11. Aug. 1696.

Venedig vom 10. Aug. Man erwartet mit grossem Verlangen/ wie das Dessen des General Delfino in Dalmatien werde abgelauffen seyn/ indem man Nachricht hat/ daß er in die 25000. Mann/ so wohl von regulirten Troupen/ als dem Land-Volk/ auch bis 400. Fahrzeuge zusammen gebracht/ mit welchen er von Cattaro in See gehen und etwas wichtiges gegen den Erb-Feind unternehmen will/ man kan aber noch nicht erfahren/ wohin solches eigentlich angesehen seye; indessen berichten etliche Passagierer/ so den 29. Jul. von Cattaro abgereiset/ es hätte der Bischoff alda dem zu solchem Dessen bestimmten Corpo mit grosser Solennität den Segen gegeben/ und hätte den 2. dieses die Abreise geschehen/ das Dessen aber den 7. als am Fest des H. Cajetani/ geschehen sollen/ weil man eben an diesem Tag/ unter dem verstorbenen Herzogen Morosini/ einen herrlichen Sieg in Morea erhalten hat.

Turin vom 4. Aug. Weil die Allirten vor rathsam befunden/ ihr bisheriges Lager noch vorm Ausgang des Stillstandes zu verändern/ so hat sich gestern die Infanterie zu bewegen angefangen/ und ist über den Fluß Stura gegen die Mitternacht-Zeit dieser Stadt passiret/ welcher hernach die Cavallerie benebenst den Chur-Bayerischen Regimentern gefolget/ und sind die sämtlichen Allirten vorhabens/ unweit Bercelli ein Lager zu formiren/ und alda die endliche Resolution ihrer hohen Principalen zu erwarten. P. S. Diesen Abend will verlauten/ ob würden besagte Allirten morgen wieder aufbrechen und ihren Marsch in das Mayländische fortsetzen/ welches man dem in hiesigen Landen sehr gerne sehen würde.

Aus dem Allirten Lager bey Alth vom 9. Aug. Heute wird der Landgraf zu Hessen-Cassel/ nachdem seine Armee mit noch 4. Bataillonen aus Namur verstärket worden/ den Marsch nach dem Ober-Rhein antreten; so sind auch diesen Morgen noch 2. Holländis. 1. Hannoverisches und 1. Sachsen-Meinungisches Regiment aus hiesigem Lager aufgebrochen/ mit Ordre/ daß sie höchstgedachtem Landgrafen folgen solten. Die Münsterische Völcker werden bey Namur stehen bleiben und durch das Detachement aus Flandern/ unter dem General Major Bärensdorff verstärket werden/ und ist das selbe bey Löben angelanget. Eine Feindliche Parthey/ welche den Churfürsten zu Bayern bey seiner Rückreise/ in hiesiges Lager/ aufgepasset/ ist von seiner Escorte geschlagen/ und theils getödtet/ theils gefangen genommen. Heute wurde ein Cornet von dem Regiment des Herzogs zu Holstein-Plöen/ weil er mit dem Feind Correspondenz gepflogen/ aufgehencet.